



Jugendarbeit:
Neues Team stellt sich vor



Gemeinde:
Manfred Rohrer



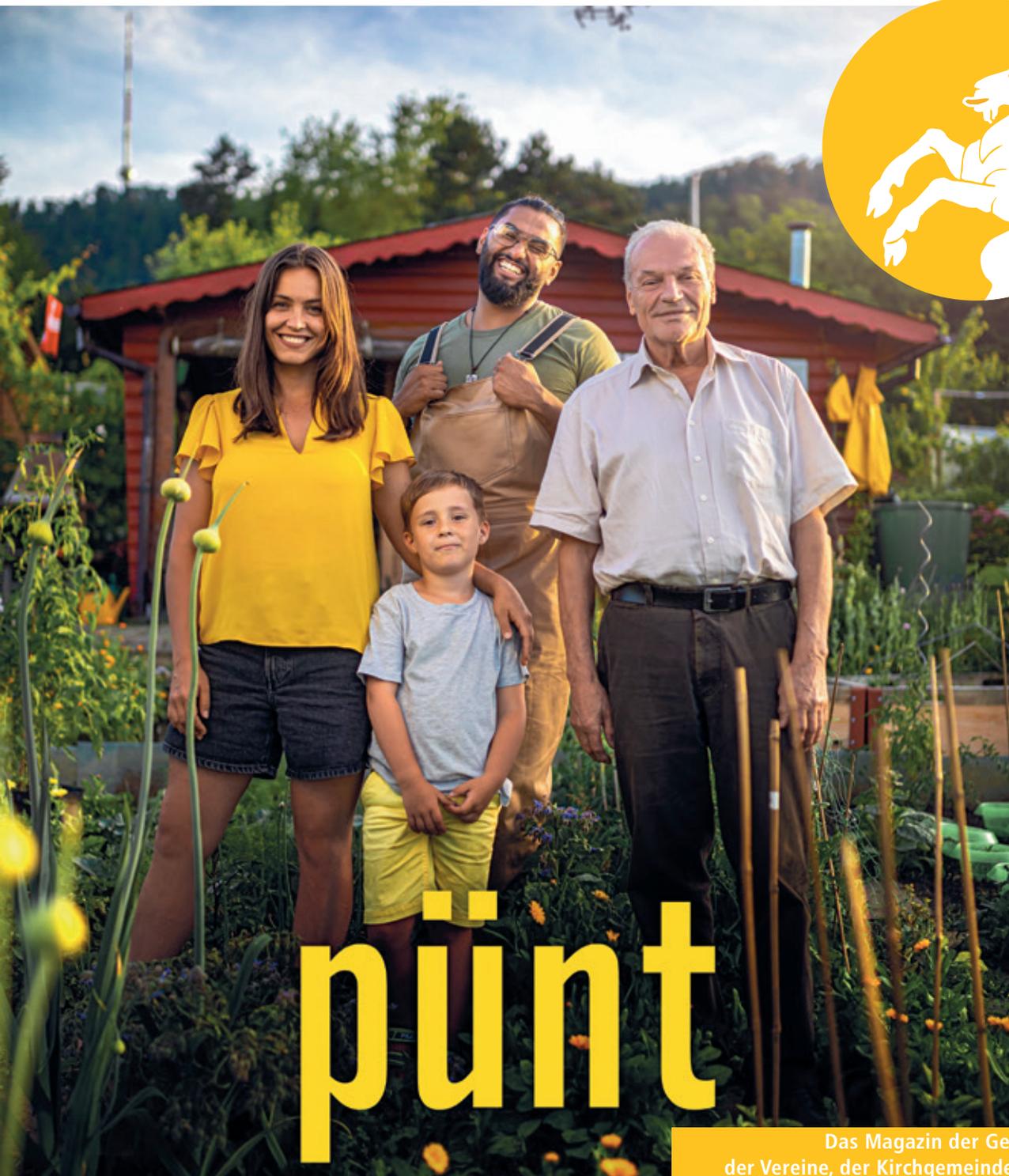
Von Mensch zu Mensch:
Catherine Fischer-Hoehn



Vereine:
Schnuppertrainings für Junioren



Steinhausen asperte



Das Magazin der Gemeinde Steinhausen,
der Vereine, der Kirchgemeinden und des Gewerbes

Rückblick auf den Sommer

Können Sie dem Herbst und Winter auch positive Seiten abgewinnen? Wir plädieren für ein Ja! Deshalb legen wir für die kalte Jahreszeit ein gutes Wort ein. Man kann nämlich, ganz ohne schlechtes Gewissen, drinnen bleiben! Wie verlockend es doch tönt, auch wieder einmal ins Theater, an ein Konzert oder ins Kino zu gehen – immer unter Berücksichtigung der empfohlenen Schutzmassnahmen.

Dafür muss man nicht einmal weit reisen: Bereits traditionell wird im November im Dreiklang die Kurzfilm-Soirée stattfinden. Mit dabei ist der Film «Pünt», dessen Protagonisten es nicht nur auf unsere Titelseite gewagt haben. Sie verteidigen mit einer gehörigen Portion Zivilcourage ihren Schrebergarten. Ob sie auch ernten können, was sie gesät haben? Kommen Sie vorbei!



Liebe Leserin, lieber Leser
Distanz einhalten, Masken tragen, das fordert uns. Wir erkennen das Gegenüber nur noch zur Hälfte, dies heisst wir müssen andere Sinne mehr benutzen. Die Pathophysiognomik ist das Erkennen von organ- und funktionspezifischen Krankheitszeichen im Gesicht. Die Kunst des Erkennens von Störungen des menschlichen Körpers im Gesicht hat Natale Ferronato erforscht. Dies mit Erfolg und Anerkennung. So kann eine geübte Person in den Farben und Gesichtszügen eine Entschlüsselung dieser «Frühzeichen» einer sich potentiell entwickelnden Erkrankung in der Prävention erkennen.

Was mir fehlt, ist der Gemütszustand, den ich mit einem Lächeln des Gegenübers viel einfacher erkennen kann.
Urs Nussbaumer

Gemeinde	3–5, 11
Schule	6, 7
Ludothek/Bibliothek	8, 9
Jugendarbeit	10
Vereine	12–14, 19, 20, 22, 23
Portrait	15, 16
kultur steinhausen	17
Pfarrrei	18
Ref. Kirche	21
Rezept	24
Rätsel	25
Gewerbe	26, 27
Agenda	28

Herausgeber	Steinhauser Aspekte ursdroap ag www.aspekte.ch redaktion@aspekte.ch
Auflage	5200 Exemplare
Redaktion	Urs Nussbaumer (UN) Romy Beeler (RB)
Lektorat	Eva Meier (EM) Peter Hobi (PH)
Red.-Schluss	
Dez.-Ausgabe	10. November 2020
Vorstufe / Druck	Druckerei Ennetsee

Sind Sie aussergewöhnlich?

Eigen zu sein ist eigentlich etwas Wundervolles.

In den Herbstferien wanderte ich mit einer Freundin durch ein Tal im wunderschönen Graubünden. Wir liessen die Vielfalt der Farben auf uns wirken und konnten uns kaum satt sehen am tiefblauen Himmel und den Bäumen, die ihre Blätter schon in den schönsten Gelb- und Rottönen tragen. Voller Dankbarkeit bewunderten wir die Schönheit unserer Heimat.

Da stach uns diese einzelne Lärche inmitten ihrer grünen Nachbarn auf und schon entstand eine Diskussion über das anders oder aussergewöhnlich sein. Über die Power, die wir alle in uns haben, ein aussergewöhnliches und machtvolleres Leben zu erschaffen.

Macht

Lassen Sie dieses Wort einmal auf sich wirken. Ist es Ihnen unangenehm oder schmeckt Ihnen der Gedanke daran? Welche Bilder tauchen auf? Ist es ein machtvoller Staatschef, der sein Volk unterdrückt, ein Grosskonzern, der auf dem Buckel der Armen Gewinn generiert oder eine Bewegung wie die z.B. #MeToo?

Stärke

Vielleicht fühlen Sie aber auch Ihre innere Kraft und Ihren Einfluss, sich und Ihren Liebsten ein gutes Leben zu ermöglichen? Die Freude, Ihr Leben nach eigenem Lebensentwurf zu schneiden? Die eigene Macht verwenden für etwas Grossartiges, das der Gemeinschaft zu Gute kommt? Macht ist weder gut noch böse, denn es kommt nur darauf an, wie man sie einsetzt.

Macht heisst machen

Tatsächlich ist das Wort Macht auf das gotische «magan», also «können», zurückzuführen. Natürlich hat Macht auch mit «machen» zu tun. Alles, um sie zu aktivieren, ist in uns angelegt, als goldener Samen sozusagen. Denn wir können die Entscheidung treffen, für unsere Werte und Ziele einzustehen und Einfluss nehmen, wo es uns wichtig und richtig erscheint.

Nur was?

Und schon taucht hier die nächste Frage auf: Wofür will ich (ein-)stehen? Wohin führt mich mein innerer Kompass? Viele von uns wissen nur, wofür sie nicht stehen wollen. Diese Erkenntnis ist allerdings sehr wertvoll. Sie hilft enorm, unsere Kräfte in die richtige Richtung zu lenken, statt uns lenken zu lassen. Sie ermöglicht uns, uns von den Erwartungen der Anderen (oftmals der eigenen Eltern) zu befreien und unseren eigenen Weg zu gehen. Es wächst immer die Pflanze, die wir auch giesen.

Ich empfinde es als unglaublich kraftvoll, vom ohnmächtigen «ich muss» ins kraftvolle «ich will» zu wechseln. Aufrichtig und unverbogen lohnt es sich immer aufzufallen, herauszustechen. Sein Bestes zu geben, damit man einen Unterschied in dieser Welt machen kann. Und den Preis dafür zahlt, das zu tun, was man tun möchte und seinem Herzen folgt.

«Wenn du immer versuchst, normal zu sein, wirst du niemals erfahren, wie aussergewöhnlich du sein kannst.» Maya Angelou

RB



Aus dem Rathaus

Aktuelle Informationen der Gemeinde Steinhausen

Traktanden Gemeindeversammlung, 3. Dezember 2020, 20.00 Uhr, Gemeindegemeinschaftssaal

Die nachfolgenden Traktanden werden an der Gemeindeversammlung vom 3. Dezember 2020 behandelt:

1. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 3. September 2020
2. Budgets 2021
3. Finanzplan 2021-2024
4. Finanzstrategie 2021-2028
5. Baukredit für die Sanierung und die Strassenraumgestaltung der Knonauerstrasse, Abzweiger Unterfeld bis SBB-Überführung
6. Baukredit für die Regenabwasserleitung Mattenstrasse, Hochwachtstrasse bis Mattenweg, und Eschenstrasse
7. Baukredit für die Sanierung der Blickensdorferstrasse, Abzweiger Tannstrasse bis Gemeindegrenze
8. Baukredit für provisorische Schulräumlichkeiten im Sunnegrund
9. Interpellation der SP und der Grünen Steinhausen betreffend «Schulraum bedarfsgerecht und zukunftsorientiert»

Bitte beachten Sie das aktuelle Covid-19-Schutzkonzept für die Versammlung (gedruckte Vorlage bzw. auf www.steinhausen.ch).

Absage Weihnachtsmarkt

Auf Grund der Covid-19-Situation hat der Gemeinderat beschlossen, den Weihnachtsmarkt vom Freitag, 27. November 2020, abzusagen. Die erforderlichen Schutzmassnahmen hätten zu grossen Einschränkungen für die Standbetreiberinnen und -betreiber und die Marktbesuchenden geführt. Der Marktbetrieb in der gewohnten Form mit der besonderen Ambiance auf dem Dorfplatz wäre so nicht möglich gewesen. Der Gemeinderat bedankt sich für das Verständnis aller Beteiligten und hofft, dass der Weihnachtsmarkt im Jahr 2021 in gewohnter Form wieder durchgeführt werden kann.

Interpellation

Mit Schreiben vom 29. September 2020 reichten Christian Bollinger und Edith Seger Niederhauser namens der SP und der Grünen Steinhausen eine Interpellation betreffend «Schulraum bedarfsgerecht und zukunftsorientiert» ein. Die Fragen werden

in der Gemeindeversammlungsvorlage vom 3. Dezember 2020 schriftlich beantwortet und an der Versammlung nicht vorgelesen.

Arbeitsjubiläen

Am 1. November 2020 feiern Alfred Späni, Netzelektriker, 40 Jahre, und Patrick Hürzeler, Bereichsleiter Energieverrechnung und Informatik, zehn Jahre, Dienstjubiläen im WEST. Am 11. November 2020 darf Anna Straub, Logopädin, auf 25 Jahre an der Schule Steinhausen zurückblicken.

Der Gemeinderat gratuliert den drei Jubilaren ganz herzlich und bedankt sich bei ihnen für ihren treuen, wertvollen Einsatz für die Gemeinde Steinhausen.

Personelles

Pia Wengi, Mitarbeiterin Schule plus, und Tamara Hitzler, Koordinatorin familienergänzende Kinderbetreuung, verlassen die Gemeinde Steinhausen per Ende November 2020.

Am 19. Oktober 2020 hat Ruth Schraner, Steinhausen, ihre Tätigkeit als Mitarbeiterin von Schule plus aufgenommen.

Wir heissen Ruth Schraner herzlich willkommen und wünschen ihr viel Freude bei ihrer neuen Tätigkeit. Pia Wengi und Tamara Hitzler danken wir herzlich für ihren Einsatz für die Gemeinde Steinhausen und wünschen ihnen für die Zukunft alles Gute.

Baubewilligungen

Suzanne Gubler-Schoop, Tischenloostrasse 57, 8800 Thalwil: Abbruch bestehender Kindergarten und Ersatzbau einer 4 ½-Zimmerwohnung, Assek.Nr. 08.00257a, GS 464, Pilatusstrasse 10

Arthur + Mirina Hardman, Eschenrain 3a, 6312 Steinhausen: Ersatz Elektroheizung im Jahr 2021 in gewohnter Form wieder durchgeführt werden kann.

Einzelstück GmbH, Bodenfeldstrasse 17, 8965 Berikon: Umnutzung zu Brocki, Assek. Nr. 08.00728a, GS 1128, Chollerstrasse 21/23.

Steinhausen bleibt für weitere vier Jahre Energiestadt – Re-Audit erfolgreich bestanden

Seit 2001 darf sich die Gemeinde Steinhausen offiziell «Energiestadt» nennen. Die Gemeinde beweist damit, dass ihr Klima und Umwelt am Herzen liegen.

Als die Gemeinde Steinhausen sich im Jahr 2001 erstmals als Energiestadt zertifizieren liess, erreichte sie 59 % der möglichen Punkte. Alle vier Jahre muss der Status in einem Re-Audit bestätigt werden. Diesen Sommer gelang dies zum fünften Mal – mit 73 % der möglichen Punkte. Die Steigerung zeigt: Steinhausen hat in den letzten 20 Jahren im Bereich der Klima- und Umweltpolitik Vieles richtig gemacht.

Zur erfolgreichen Bewertung hat das Förderprogramm für Photovoltaikanlagen massgeblich beigetragen. Allein dieses Jahr wurden bereits über CHF 250'000 an private Bauherren gesprochen. Die Gemeinde ihrerseits baut ihre Neubauten in einem hohen Standard, den Kindergarten Hasenberg im Minergie-A-Eco und die Zentrumsüberbauung im Minergie-P, setzt auf erneuerbare Energien und verwendet LED für die öffentliche Beleuchtung. Positiv bewertet wurden auch das erarbeitete Landschaftsentwicklungskonzept und die in der Räumlichen Entwicklungsstrategie geplanten Temporeduktionen auf öffentlichen Strassen, der Ausbau der Fuss- und Velowege und die Optimierungen im öffentlichen Verkehr.

Zum Re-Audit gehört ein energiepolitisches Programm, das verschiedene Massnahmen für die nächsten vier Jahre festlegt. Die Abteilung Bau und Umwelt erhält für die Umsetzung dieser Massnahmen Verstärkung. Der Gemeinderat hat ein 50-Prozent-Pensum für eine Fachperson Energie und Umwelt bewilligt. Unterstützt wird diese Fachperson durch die Energiefachkommission.





«Ich-Du-Wir-Beziehungen im Alter»

Die geplante Veranstaltung zu diesem Thema findet zu einem späteren Zeitpunkt statt

Gemeinde

Gute soziale Beziehungen sind in jeder Lebensphase ein zentrales Element im Leben. Doch gerade ältere Menschen sind oft einsam. Das soziale Netz bricht nach und nach weg. Umso wichtiger ist es, die verbleibenden sozialen Kontakte zu pflegen.

Gute soziale Beziehungen sind in jeder Lebensphase ein zentrales Element im Leben. Doch gerade ältere Menschen sind oft einsam. Das soziale Netz bricht nach und nach weg. Umso wichtiger ist es, die verbleibenden sozialen Kontakte zu pflegen.

Paarbeziehungen

Das Altern ist vielfältiger geworden, wie auch das gemeinsame Altern als Paar. Die meisten verheirateten Menschen über 60 leben in Langzeitehen. Verschiedene Formen körperlicher Einschränkungen, aber auch grosse Differenzen in Wünschen und Zielen für den dritten und vierten Lebensabschnitt können die Partnerschaften manchmal sehr belasten.

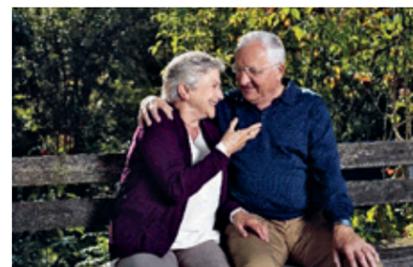
Grenzsituationen gemeinsam zu bewältigen und sich gegenseitig bei der Entwicklung neuer Lebensperspektiven zu unterstützen, hängt in hohem Masse von der Bereitschaft und Fähigkeit der Partner ab, sich aufeinander einzulassen.

Verwitwet oder geschieden?

Viele verwitwete und geschiedene Menschen sehnen sich nach einer Zeit der Trauer nach einer neuen Beziehung und möchten noch einmal eine Frau/einen Mann kennenlernen, gemeinsam das Leben gestalten und die Liebe erfahren.

Leben als Single

Einige ältere Menschen leben gewollt oder ungewollt als Single. Dies hat zwei Seiten: Einerseits die Freiheit zu tun, was einem beliebt, niemanden fragen zu müssen und seine Intimsphäre bewahren zu können – andererseits die Last, ein Gefühl des Mangels zu ertragen und auf sich allein gestellt zu sein.



Senioren Steinhausen

Auch Vereine können soziale Bekanntschaften unterstützen wie zum Beispiel die Senioren Steinhausen. Informationen dazu erhalten Sie unter: www.senioren-steinhausen.ch.

Nachbarschaftshilfe Steinhausen

Jeder ist persönlich für sein soziales Netz verantwortlich. Suchen Sie Kontakte oder eine Person, die mit Ihnen die gleichen Interessen teilt? Nehmen Sie mit dem Koordinationsteam von «freiwillig miteneand» Kontakt auf. Es gibt viele Menschen, die ihre Fähigkeiten und Interessen kostenlos teilen möchten.

Melden Sie sich per Mail unter freiwilligenarbeit@steinhausen.ch oder per Telefon unter 079 798 70 83.

Veranstaltung abgesagt

An einer ursprünglich für den Montag, 30. November 2020 geplanten Veranstaltung von «Gesund altern in Steinhausen» wollten wir Ihnen die verschiedenen Facetten der Beziehungen im Alter aufzeigen. Die Veranstaltung muss auf Grund der aktuellen Covid-19-Lage abgesagt und auf einen späteren Zeitpunkt verschoben werden. Gerne informieren wir Sie rechtzeitig über den neuen Termin.

Aktuelle Infos finden Sie unter www.steinhausen.ch (Rubrik Verwaltung/Soziales und Gesundheit/Alter/Angebote fürs Alter).

Ein Bildschirm weist auf Veranstaltungen hin

Was läuft im Gemeindesaal? Eine Info-Stele gibt Auskunft



Gemeinde

Seit kurzem ist die Informations-Stele vor dem Gemeindesaal in Betrieb. Das farbige Display wurde auf Wunsch des Vereins Kultur Steinhausen installiert.

Seit Ende Oktober ist vor dem Gemeindesaal direkt an der Bahnhofstrasse eine Informations-Stele mit zwei farbigen Displays in Betrieb. An bester Lage wird nun für Anlässe im Gemeindesaal geworben.

Angepriesen werden öffentliche Veranstaltungen der Gemeinde und von Vereinen im Gemeindesaal. Explizit nicht auf den Bildschirm gehören Werbung aus der Privatwirtschaft oder Voranzeigen für geschlossene Veranstaltungen, Mitgliederversammlungen, politische oder religiöse Anlässe, Schulungen und Werbeveranstaltungen. Die Hinweise auf die Anlässe im Gemeindesaal werden maximal zwei Wochen angezeigt. Sollte für einmal im Gemeindesaal nichts los sein, werden der Ortsplan oder Impressionen aus Steinhausen gezeigt.

Für den Betrieb der Informations-Stele ist die Hauswartung der Zentrumsliegenschaf-



ten zuständig. Die Vereine und Veranstalter werden im Rahmen der Saalreservation auf die Werbemöglichkeit und die technischen Details hingewiesen.

Angebot «freiwillig miteneand», Computeria und Tablet-Treff

Diese Angebote werden bis auf Weiteres nicht vor Ort in der Bibliothek stattfinden. Die Hilfeleistungen werden jedoch weiterhin vermittelt und koordiniert durch das Koordinationsteam «freiwillig miteneand», Geni Meienberg und Heidi Scharpf sowie Arthur Huber (Computeria).

Bei Fragen zum Tablet-Treff wenden Sie sich bitte an Senioren Steinhausen.

Koordinationsteam

Geni Meienberg und Heidi Scharpf bilden zusammen das Koordinationsteam von «freiwillig miteneand» und sind wie folgt erreichbar:

- Per Telefon jeweils montags von 09.00 - 12.00 Uhr unter 079 798 70 83
- Per Mail: freiwilligenarbeit@steinhausen.ch

Computeria Steinhausen

Arthur Huber, Fachperson, unterstützt Sie bei Fragen gerne telefonisch unter 079 455 90 20 oder per Mail unter freiwilligenarbeit@steinhausen.ch

Tablet-Treff

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an info@senioren-steinhausen.ch



Sichere Vorsorge
Jetzt mit 3a-Police Ihren
Cashback-Bonus sichern.

Raiffeisenbank Cham-Steinhausen, rb75.ch

RAIFFEISEN



Ich trage Sorge zur Umwelt

Neue Schulhausordnung auf dem Sunnegrund-Areal



Ende September traf sich die ganze Steinhäuser Primarschule und sagte mittels Unterschriften auf farbigen Zetteln «Ja» zur neuen Schulhausordnung.

Die alte Schulhausordnung von 2006 ist in die Jahre gekommen. Vieles hat sich in der Zwischenzeit verändert. Zum Beispiel waren mobile Geräte auf dem Pausenplatz damals noch kein Thema, höchste Zeit also für ein paar Anpassungen.

Im Vorfeld erarbeitete eine Gruppe, bestehend aus Lehrpersonen der verschiedenen Stufen, dem Schulsozialarbeiter und einem Schulleitungsmitglied eine neue Schulhausordnung. Einfach und kurz sollte sie werden, so dass sie auch für die neu auf dem Sunnegrund angesiedelten Kindergartenkinder verständlich und nachvollziehbar wird.

Sechs neue Leitsätze

Es entstand ein grafisch ansprechend gestaltetes Plakat mit sechs einleuchtenden und einfachen Regeln (siehe grosse Abbildung).

Nach den Sommerferien wurden diese neuen Regeln sowie die angestrebten Verhaltensweisen von allen Klassenlehrpersonen in ihren Klassen eingeführt und besprochen. Durch eine Unterschrift auf einem entsprechend den Regeln farbigen Papierstreifen verpflichteten sich alle Schülerinnen und Schüler zur Einhaltung besagter Regeln. Diese zu Papierknäuel zerknüllten Papierstreifen wurden in grossen durchsichtigen Plastikkuugeln, ähnlich den Lottokugeln, gesammelt.

Anlass auf dem Pausenplatz

Am 23. September trafen sich die 586 Kinder des Sunnegrund-Areals, alle Lehrpersonen, die Mediatheks-, und die Sekretariatsmitarbeiterinnen sowie die gesamte Schulleitung auf dem Pausenplatz. Mit einem gemeinsa-



men Anlass wurde die neue Schulhausordnung willkommen geheissen.

Rektor Peter Meier erklärte, wie es zur neuen Schulhausordnung kam. Anschliessend veranschaulichte Irene Boog, Schulleiterin Sunnegrund 4, die sechs neuen Leitsätze, indem sie die einzelnen «Regelfarbkleckse» auf ihr schwarzes Shirt klebte und dazu meinte: «Ein Plakat allein ist zwar schön anzuschauen, nützt aber noch nichts. Wir müssen die Farbkleckse, das heisst die Regeln, im Kopf und im Herzen tragen, damit sie wirken können.»

Danach hoben einzelne Mitglieder aus dem Schülerparlament (jede Klasse wird durch ein Kind im Schülerparlament vertreten) die für sich persönlich wichtigste neue Regel hervor. Der Gesamtschulanlass wurde passend vom Song: «Lean on me» von Michael Bolton umrahmt.



Berufswahlschau «Steinhausen Live»

24 Betriebe öffneten ihre Türen für die Schülerinnen und Schüler der 2. Oberstufe

Im Herbst fand für die gesamte zweite Oberstufe Feldheim die Berufswahlschau «Steinhausen Live» statt. 24 Betriebe in Steinhausen und der näheren Umgebung öffneten für die Jugendlichen ihre Türen.

Bereits zum siebten Mal führte der Gewerbeverein Steinhausen die Berufswahlschau «Steinhausen Live» durch. Ziel war es, dass die Jugendlichen sich über die in der Gemeinde oder näheren Umgebung vorhandenen Lehrbetriebe und deren Berufsbildungsangebot informieren.

Klassenlehrer und Mitorganisator Iwan Hänni hatte wegen der Corona-Situation einige zusätzliche Herausforderungen vor sich. Schlussendlich waren es nicht die angestrebten 30 Betriebe und 48 Berufe wie im vergangenen Jahr, aber trotzdem war die Vielfalt und die Anzahl Berufe immer noch ausreichend, um möglichst viele interessante Eindrücke und wichtige Erkenntnisse über die Berufswahl zu gewinnen. So konnten die über 70 Schülerinnen und Schüler an den zwei Tagen in kleinen Schülergruppen insgesamt drei bis sechs verschiedene Workshops à 90 Minuten besuchen.

Win-Win für beide Seiten

Martin Hausheer, Präsident des Gewerbevereins Steinhausen, dankte am Abschluss-Apéro den Anwesenden für den grossen Einsatz: «Es soll nicht nur für die Schule, sondern auch für das Gewerbe ein Gewinn sein. Die Betriebe können sich präsentieren und generieren so auch einen Werbeeffect durch «Steinhausen Live».» Bereits eine Woche vor «Steinhausen Live» waren im Einkaufszentrum Zugerland Info-Stelen zu jedem Beruf ausgestellt.

«Steinhausen Live» aus Schülersicht

Die beiden Schülerinnen Linda Gähwiler und Jasmin Ruf berichten von ihren zwei Tagen «Steinhausen Live». Sie waren in der gleichen Gruppe unterwegs:

«Wir Schülerinnen und Schüler mussten bereits im Vorfeld sieben Berufsfelder auswählen. Unsere Gruppe war als erstes beim Beruf «Optiker». Wir mussten um 08.00 Uhr im Kaiseroptik in Steinhausen sein. Herr Schädler führte uns durch den Betrieb. Er hat

uns einen Eindruck vom Beruf Augenoptiker gegeben. Die Aufgaben eines Augenoptikers sind: Brillen bauen (Glas formen und schleifen, Brillengestell anpassen), Kunden beraten, Augentests durchführen und Brillen verkaufen. Nebenbei konnten wir noch einen Sehtest machen und es kamen spannende Ergebnisse heraus.

Nach dem interessanten Einblick fuhren wir zur Produktion der Bäckerei Nussbaumer in Cham. Dort erwartete uns Herr Kurz. Sofort mussten wir Hygienekleidung (Schürze, Haarschutz) und Masken tragen. Wir konnten Zöpfe flechten und backen und diese dann auch nach Hause nehmen.



Die Migros stellte ihre verschiedenen Berufe vor

Der Montagmorgen ging für uns so sehr schnell vorbei. Am Nachmittag wurde uns der Beruf FaGe (Fachangestellte Gesundheit) vorgestellt. Wegen der Corona-Situation war es nicht wie zuerst vorgesehen möglich, die Hirslanden Klinik in Cham zu besuchen. Stattdessen waren wir zwei Lektionen bei uns im Schulhaus und der Beruf wurde hier vorgestellt. Es war sehr spannend und wir haben gelernt, wie man die Hände richtig desinfiziert, was es alles für Weiterbildungsmöglichkeiten gibt und vieles mehr.

Nach einer kurzen Pause wurden uns, ebenfalls im Schulhaus, die Berufe bei der Migros vorgestellt. Es war sehr beeindruckend, weil es in der Migros nicht nur die Lehre als Detailhandelsfachmann/frau gibt, wie wir gedacht haben, sondern auch Informatiker, Elektriker, Koch oder beispielsweise die KV-Lehre und noch viele mehr. Grossartig war, dass gerade zwei Lehrlinge anwesend waren und von ihren spannenden Lehren erzählten. Sie haben uns auch den Weg zur Lehrstelle vorgestellt. Danach war der Tag auch schon zu Ende.

Am Dienstagmorgen ging es aber wieder um 08.00 Uhr weiter in der Zuger Kantonalbank. Nach einem kurzen Input über die Lehre als Kaufmännische/r Angestellte/r wurde uns die Bank gezeigt. So nahmen wir einen Augenschein zu Sicherheitssystemen und Sicherheitsmassnahmen, 100'000 Schweizerfranken, Tresor, verschiedenen Bankomaten und vielem mehr. Es war ein sehr spannender Einblick, doch wir haben gemerkt, dass dieser Beruf uns nicht so gefällt. Am Nachmittag stand die Auswertung in der Klasse auf dem Programm. Die Klasse wurde in Gruppen aufgeteilt und ein Vortrag zu einem gewählten Beruf und den Erkenntnissen von «Steinhausen Live» war das Ziel.

Uns persönlich hat «Steinhausen Live» sehr weitergebracht. Wir wissen nun, was wir weiterverfolgen wollen und was uns nicht so gefällt. Wir haben auch neue und interessante Berufe kennengelernt, die wir vorher noch gar nicht gekannt hatten. Wir bedanken uns bei der Schule Steinhausen, dass uns solche hilfreichen Tage zur Verfügung gestellt wurden.»

Schule zieht positive Bilanz

Neben dieser Ergebnissicherung in den einzelnen Klassen wurde auch eine Online-Befragung zu «Steinhausen Live» durchgeführt. Wiederum ist das Echo sehr positiv. Neben den Jugendlichen sehen auch die Lehrpersonen einen grossen Nutzen. Die Lehrpersonen schätzen es, dass unmittelbar in der Nähe solch ein tolles Angebot stattfindet. Auch Schulleiter Beat Frener dankte an der Schlussveranstaltung den Organisatoren und allen Beteiligten: «Ich habe selbst Einblick bei einigen Betrieben genommen. Es war beeindruckend, wie die Schülerinnen und Schüler selbst mittun konnten und wie aktiv sie dabei waren. Ich freue mich, dass der Anlass nächstes Jahr wieder stattfindet.»





Ludothek

Ludothek

Eschfeldstrasse 2, 6312 Steinhausen
Telefon 041 748 11 91
www.steinhausen.ch/ludothek

TIPTOI

Wegen grosser Beliebtheit hat die Ludothek weitere Tiptois angeschafft!

Nebst Tiptoi Büchern können Sie bei uns auch diverse Spiele mit dem Tiptoi Stift finden, wie z.B. das Spiel «Die Eiskönigin»:



Wer ist die Königin von Arendelle? Wo bekommt Olaf seine Karotten-Nase und wer ist bei den Trollen aufgewachsen? Zu jedem Bild erzählt tiptoi® die passende Geschichte aus dem erfolgreichen Film «Die Eiskönigin - Völlig Unverfroren». Hinter den Bäumen haben sich die Freunde von Anna und Elsa versteckt. Wer sich merkt, wo er die Freunde findet, bekommt eine Frage zum Film «Die Eiskönigin - Völlig Unverfroren» gestellt. Die Antwort ist auf dem bunt illustrierten Spielplan zu finden. Durch den beweglichen

Öffnungszeiten

Montag:	13.30 – 18.00 Uhr
Mittwoch:	13.30 – 18.00 Uhr
Freitag:	09.00 – 11.30 Uhr
Samstag:	09.00 – 11.30 Uhr

Spielplan kann sich der Weg zum Eispalast jederzeit ändern. Wer schafft es am schnellsten durch den Schneesturm und gewinnt das Spiel? Das Spiel «Die Eiskönigin - Völlig Unverfroren»: Das verdrehte Wettlaufspiel fördert die Merkfähigkeit, Konzentration und Aufmerksamkeit. Ein magisches Spielerlebnis mit drehbarem Spielplan, der die Kinder auf dem Weg zum Eispalast in die zauberhafte Welt von Anna und Elsa eintauchen lässt.

Dazu gibt es bei uns auch die Reihe «Wissen & Quizen», ebenfalls mit dem Tiptoi Stift.

Kommen Sie vorbei, wir freuen uns auf Sie!
Ihr Ludoteam



Bibliothek



Bibliothek

Bahnhofstrasse 5, 6312 Steinhausen
Telefon 041 748 11 77
www.steinhausen.ch/bibliothek

Öffnungszeiten

Montag:	14.00 – 19.00 Uhr	
Dienstag:	09.00 – 18.00 Uhr	
Mittwoch:	09.00 – 11.00 Uhr	14.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag:	09.00 – 18.00 Uhr	
Freitag:	09.00 – 11.00 Uhr	14.00 – 18.00 Uhr
Samstag:	09.00 – 13.00 Uhr	

vor Feiertagen bis 17.00 Uhr

Vorschau

Flohmarkt Bibliothek

Vom 2. bis 21. November gibt es in der Bibliothek einen Medien-Flohmarkt.

Lesefieber on tour mit Manuela Hofstätter

Donnerstag, 12. November, 19.30 Uhr
Anmeldung in der Bibliothek.

Manuela Hofstätter ist Buchhändlerin und betreibt seit vielen Jahren den Bücherblog lesefieber.ch. Lassen Sie sich von ihrem Lesefieber anstecken und entdecken Sie auf spannende, unterhaltsame Weise die aktuellsten Lese-Tipps!



Bitte informieren Sie sich auf der Homepage über die Durchführung des Anlasses.

Bibliomüsli / Bibliozwerg

Werden auf Grund der aktuellen Situation bis Ende Jahr nicht mehr durchgeführt.

Freiwillig mitenand

Tablettreff, Computeria und «Lesen mitenand» finden bis Ende Jahr nicht statt.

Monatstipp



Jo Simmons

Tom Bostock ist zehn Jahre alt und fiebert seinem Geburtstag entgegen. Der wird garantiert unvergesslich werden! Es ist nämlich sein Glücksgeburtstag: Am 11. August wird er elf Jahre und wenn Datum und Alter übereinstimmen, wird bei den Bostocks immer ganz besonders aufwendig gefeiert. Dumm nur, dass ausser Tom gerade niemand aus seiner Familie den Kopf freizuhaben scheint, um auch nur einen winzigen Gedanken an die Partyvorbereitungen zu verschwenden. Schlimmer noch, gleich mehrere aufeinanderfolgende Katastrophen, bei denen u.a. ein wortwörtlich geplätteter Chihuahua und der Fluch der Zahnfee eine Rolle spielen, führen dazu, dass Toms Jubeltag von seinen Eltern gestrichen wird. Aber er gibt nicht auf. Mithilfe seiner Freunde, einem Schwein mit Zebrastrifen und einer Schar intelligenter Hühner will Tom seinen Geburtstag trotzdem feiern und zwar auf seine Art! Was kann da schon schiefgehen?

Neuheiten Kinder

- Carla Chamäleon
- Die Blaubeerdetektive
- Die Jagd nach dem magischen Detektivkoffer
- Die Olchis im Land der Ritter
- Ein Fall für 3
- Ein Einhorn in der Schule
- Mondscheindrache & Monsterschreck
- Lara und die freche Elfe
- Eine Pudelmütze voller Wintergeschichten
- Bibi Blocksberg – die Geheimsprache
- Meine kleine Tierfamilie – In der Wildnis
- Meine kleine Tierfamilie – Auf dem Bauernhof
- Peppa spielt Verstecken
- Dinosaurier im Freibad
- Hey Frosch!
- Herr Bär hat's schwer
- Der kleine Igel und die Schneemäuse
- Baby ist da
- Einstein
- Die kleine Hexe – Winterzauber mit Abraxas
- Roberts weltbesten Kuchen
- Das kleine Nein-Schwein
- Ein Fuchs – 100 Hühner
- Papa Moll, der Detektiv
- Das ist mein Papa
- Zähl bis 10 mit Mausi Maus
- Eins für dich und eins für mich
- Der Wolf und die Fliege
- Zilly und Zingaro – Der verzauberte Winter
- Mein bester Freund ist Unsichtbar
- Nichts los im Wald
- Geht Sterben wieder vorbei?
- Wie ist das mit dem Ärgern?
- Angstphase
- Der Blätterdieb

Senior Culture

Englisch
für Menschen mit Lebenserfahrung

Alle Sprachniveaus, in Kleingruppen.
Kursort: Zeughausgasse 9, Zug

Gratis Schnupperstunde
www.senior-culture.ch/Sprachkurse

chäshuus steinhausen
Käse ist unser Handwerk

Ihr Spezialist für Käse
über 200 Sorten
Sbrinz aus eigener Produktion
Käseplatten
Fondue-Mischungen
Raclettekäse

www.chaeshuus.ch
041 741 12 31



Neues aus der Jugendarbeit Steinhausen

Frischer Wind im Jahr 2020

Jugendarbeit

Die Jugendarbeit Steinhausen begleitet und fördert Kinder und Jugendliche in ihrer Entwicklung. Sie versteht sich als Ergänzung sowie Unterstützung zu den Angeboten von Schule, Eltern, Kirchen und Vereinen. Mit dem Angebot der Räumlichkeiten des Jugendtreffs, dem mobilen Einsatz und der Projektarbeit ist die Jugendarbeit Steinhausen sehr breit aufgestellt.

Neues Team

Am 1. April 2020 hat Simone Allenspach ihre Tätigkeit als Leiterin der Jugendarbeit aufgenommen. Dustin Maith war bereits Mitte Januar als Soziokultureller Animator zum Team gestossen. Olivia Selmi, Gemeindeanimatorin in Ausbildung, und Seda Erdogan, Praktikantin (Mai-Dezember 2020), komplettieren das Team.

Beziehungen aufbauen, um Kinder und Jugendliche zu fördern

Die Jugendarbeit Steinhausen begleitet und fördert Kinder und Jugendliche ab der 5. Klasse auf ihrem Weg zur Selbständigkeit. Sie setzt sich dafür ein, dass Kinder und Jugendliche am gemeindlichen Zusammenleben teilhaben können.

Covid-19 hat die Möglichkeiten, sich kennenzulernen, stark eingeschränkt. Für die Jugendarbeit sind tragende Beziehungen das Fundament. Um sie aufbauen zu können, braucht es Zeit und Begegnungen. Die Jugendarbeit ist mit der mobilen Arbeit aktiv. Bei Schulbesuchen und Pausenplatzaktionen erhalten Schülerinnen und Schüler Informationen zu den Angeboten und Beratungen.

Partizipation - Mitmachen erwünscht

Im Jugendtreff im Zentrum Chilematt bietet die Jugendarbeit verschiedene Angebote an, die freiwillig und ohne Verpflichtung besucht werden können. Ziel ist es jedoch, die Kinder und Jugendlichen bei den Angeboten und im Betrieb zu beteiligen.

Sie bekommen die Möglichkeit mitzugestalten und mitzubestimmen, was läuft, und sollen so Mitverantwortung für den Betrieb und die Ausgestaltung der verschiedenen Aktivitäten übernehmen.



vlnr: Seda Erdogan, Olivia Selmi, Simone Allenspach und Dustin Maith

Die Soziokultur als Unterstützung

Jugendliche sind auf ihrem Weg zum Erwachsenwerden. Sie wollen existenziellen Herausforderungen nachspüren und fordern damit ihre Umwelt, aber auch sich selber heraus. Innerhalb dieses Prozesses lernen sie, sich in der Gesellschaft zu orientieren und Verantwortung für sich und andere zu übernehmen. Die Jugendarbeit orientiert sich an den Arbeitsprinzipien der Soziokultur. Diese sieht Angebote als wichtige Entwicklungs- und Bildungsorte, bei denen Kinder und Jugendliche mit Lust und Spass aktiv sein und sich und ihre Interessen einbringen können. Die Angebote orientieren sich an aktuellen Themen und die Individualität und Vielfalt der Mitarbeitenden dienen der Jugendarbeit als Ressource.

Midnight Sports

Über den Betrieb des Jugendtreffs hinaus wird auch dieses Jahr nach den Herbstferien das beliebte Midnight Sports in den Turnhallen Feldheim angeboten. Jugendliche und junge Erwachsene lernen dabei, begleitet Verantwortung für das Angebot einer offenen Turnhalle zu übernehmen.

Das Angebot richtet sich an Schülerinnen und Schüler der Oberstufe. Besucherinnen und Besucher haben die Möglichkeit, die sportlichen Tätigkeiten in der Turnhalle mitzubestimmen. Musik, Bewegung und Begegnungen mit Gesprächen sind wichtiger Bestandteil des Abends.

Begegnung im öffentlichen Raum

Mit dem «Schrank-Projekt» hat die Jugendarbeit während einer Woche Steinhausen zum Rätseln gebracht. Die Auflösung gab es am Sonntag, 11. Oktober 2020, als der Schrank geöffnet wurde und das bunte Innenleben – gestaltet von Jugendlichen während den Ferien – sich offenbarte.

«Jede Person soll ihr buntes Inneres zeigen dürfen und so leben, wie es für sie passt» sagt Olivia Selmi, Projektleiterin. Der Coming-out-day ist ein wichtiger Tag, um Menschen darauf aufmerksam zu machen, dass nicht alle Personen frei äussern können, wen sie lieben und deswegen oft Einschränkungen erleben müssen. «Die Besuchenden haben mit uns ihre Geschichten geteilt und uns einmal mehr bewusstgemacht, wie wichtig der Austausch untereinander ist» so Selmi.

Weitere Informationen

Aktuelle Informationen, Flyer zu Angeboten und viele nützliche Links rund ums Thema Jugendliche und ihre Lebenswelten, stehen auf www.jugendarbeit-steinhausen.ch zur Verfügung.

Kontakt

Gemeinde Steinhausen
Jugendarbeit
Telefon 041 748 11 85
Mobile 079 387 31 98
jugendarbeit@steinhausen.ch
[@jugendarbeit_steinhausen](https://www.instagram.com/jugendarbeit_steinhausen)

Wasser- und Elektrizitätswerk Steinhausen

Manfred Rohrer – Stellvertretender Betriebsleiter WEST

Per 1. Oktober 2020 durfte Manfred Rohrer aus Luzern im 80% Pensum als Betriebsleiter StV. willkommen geheissen werden.

Manfred Rohrer absolvierte seine Berufslehre zum Elektroinstallateur EFZ mit Berufsmatura 2008 bei der CKW Conex AG in Luzern/Ebikon mit der Ehrenmeldung.

2013 erwarb er an der Hochschule für Technik + Architektur in Luzern/Horw den Titel zum Bachelor of Science Elektronik unter anderem mit Vertiefungsarbeit im Bereich der Elektronischen Energieversorgung und der Leistungselektronik und Antriebstechnik. Zur Zeit befindet er sich im Studium zum Master of Advance Studies Wirtschaftsingenieur an der an der Hochschule für Technik + Architektur ebefalls in Luzern/Horw.

Berufliche Erfahrungen sammelte er als Elektroinstallateur bei der CKW Conex in Ebikon

sowie als Projektingenieur bei der Firma Rittmeyer AG in Baar.

Das WEST freut sich, mit Manfred Rohrer eine engagierte, kompetente Person als Stellvertretender Betriebsleiter gewonnen zu haben.



Manfred Rohrer, Betriebsleiter StV.



WASSER- UND ELEKTRIZITÄTSWERK STEINHAUSEN



Gemeinde

Gemeinde Steinhausen

NOVEMBER 2020

MI 13.00 - 19.00 UHR FÜR ALLE
FR 16.00 - 18.30 UHR PS & 18.30 - 22.00 UHR OS
JEDEN 2. SO 13.00 - 18.00 UHR FÜR ALLE

JEDEN MI 13.00 - 19.00 UHR ALLE	JEDEN FR 16.00 - 18.30 UHR FÜR PS 18.30 - 22.00 UHR FÜR OS
FR 06. - SO 08. ZUMELA IN USTER GIRLS ONLY	SA 07. START MIDNIGHT SPORTS 20.00 - 23.00 UHR AB 12 J.
SO 15. SONNTAGSTREFF SPEZIAL 13.00 - 18.00 UHR SIEHE FLYER	SA 21. MIDNIGHT SPORTS 20.00 - 23.00 UHR AB 12 J.
SA 28. MIDNIGHT SPORTS 20.00 - 23.00 UHR AB 12 J.	SO 29. SONNTAGSTREFF SPEZIAL 13.00 - 18.00 UHR SIEHE FLYER

JUGENDARBEIT STEINHAUSEN | ZENTRUM CHILEMATT | 6312 STEINHAUSEN | TELEFON 041 748 11 85
MOBIL 079 387 31 98 | [JUGENDARBEIT@STEINHAUSEN.CH](mailto:jugendarbeit@steinhausen.ch) | WWW.STEINHAUSEN.CH/JUGENDARBEIT

Dreiklangkonzert MG Steinhausen



Seit den Sommerferien konnten wir den regulären Probetrieb wieder aufnehmen und sind jetzt intensiv für das Dreiklangkonzert vom ersten Adventssonntag am Proben. Wir sind optimistisch, dass wir unser Konzert mit einem geeigneten Schutzkonzept durchführen können. Reservieren Sie sich den **Sonntag, 29. November 2020 für das Dreiklangkonzert um 17.00 Uhr im Gemeindesaal Steinhausen.** Wir haben auch dieses Jahr ein spannendes Programm zusammengestellt. Es erwarten Sie alles Original-Kompositionen für Blasorchester von bekannten Komponisten wie vom Österreicher Otto M. Schwarz, der durch diverse Film- und Blasmusik berühmt wurde oder Philip Sparke, der neben vielen bekannten Werken für Brass Band auch für Blasorchester Musik schrieb.

Weitere Informationen über die Durchführung des Konzertes, das Schutzkonzept mit eventueller Maskenpflicht usw. erfahren Sie auf unserer Homepage: www.mgsteinhausen.ch

Einen wunderschönen Herbst wünscht Ihnen Ihre Musikgesellschaft Steinhausen

Lottomatch Musikgesellschaft Steinhausen (MGS)

Samstag, 7.11.2020 – 20.00 Uhr Restaurant Schnitz und Gwunder, Steinhausen

Am Samstag, 7. November 2020 heisst es wieder „Lotto“ und die Musikgesellschaft Steinhausen lädt zum traditionellen Lottomatch im Schnitz und Gwunder ein. Jedoch werden wir diverse Auflagen und Regeln einhalten müssen, welche in dem von den Behörden bewilligten Schutzkonzept festgehalten sind. Bitte informieren Sie sich vorgängig auf unserer Homepage www.mgssteinhausen.ch und reservieren sie sich rechtzeitig einen Tisch.

Der Weg zu Ihrer Traumküche ...

Küchenumbau Info-Abend

Sie erhalten in kurzer Zeit und unverbindlich, interessante und wertvolle Tipps über Ablauf, Gestaltung und Kosten eines Küchenumbaus.

Mittwoch, 25. November 2020

Anmeldung online oder 041 747 40 50

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



www.kilian-kuechen.ch | Hinterbergstr. 9, 6330 Cham



das Unternehmen für alle Fälle!
Neubauten und Sanierungen



Isolationen • Abdichtungen • Innenausbau • Renovationen

SW Spezialbau AG · Parkstrasse 2 · 6312 Steinhausen
Telefon 041 741 71 81 · Fax 041 741 64 81



Biodynamische Kinesiologie

Verena Jans

Dipl. Körpertherapeutin SIB/IKZ/EMR

Herzlich Willkommen
in meiner Praxis

Neudorfstrasse 2, Steinhausen

Kassen anerkannt. Telefon 041 741 19 92
www.biodynamische-kinesiologie.ch

Thai-Spezialitäten



Restaurant, Take Away, Party Service,
Kochkurse, Lebensmittel

Bannstrasse 2,
6312 Steinhausen,
Tel: 041 740 39 83,
info@masuree-thai-shop.ch,
www.masuree-thai-shop.ch



Neu: Montag & Dienstag sind wir bis 20:00Uhr für Sie unterwegs.
Weitere Infos auf unserer Webseite.

+41 41 748 30 22 | info@elektrokueng.ch | www.elektrokueng.ch | Steinhausen

hagedorn & partner gmbh
parkett | bodenbeläge

bannstrasse 1
6312 steinhausen

079 745 23 05
info@hagedorn-gmbh.ch



verlegen | kleben | schleifen | versiegeln | wachsen | ölen | polieren

Markus Lang
Sanitärtechnik

Steinhausen | 041 741 02 02





Club junger Eltern

www.cje-steinhausen.ch

Vereine



Krabbeltreff Steinhausen

Im Krabbeltreff können unsere kleinen Entdecker andere Spielsachen und Spielgefährten kennenlernen. Endlich bleibt auch mal Zeit, sich mit anderen Mamis auszutauschen.

Datum: Montags (ausser in den Schulferien und an Feiertagen)

Zeit: 15.00 – 17.00 Uhr

Ort: Zentrum Chiematt
Eingang im UG beim Jugendtreff

Alter: ab Geburt bis ca. 3 Jahre

Mitnehmen: eigener Zvieri

Anmeldung: nicht notwendig

Auskunft: Jasmin Staub,
Tel: 079 289 61 53
b_jasmin@bluewin.ch

Seife herstellen

Wer liebt den Duft einer frischen Seife nicht?! Als Weihnachtsgeschenk für eine geliebte Person ist eine Seife genau das Richtige. Und wenn sie dann noch selbst gegossen ist, ist sie das perfekte Geschenk. An diesem Nachmittag darf jedes Kind fünf verschiedene Seifenstücke herstellen.

Datum: Mittwoch, 4.11.2020

Zeit: 14.00 – ca. 16.00 Uhr

Ort: Schulhaus Sunnegrund 4
Werkraum

Alter: 4-6 Jahre, in Begleitung eines Erwachsenen

Kosten: Fr. 25.00 pro Kind, inkl. 200g Glycerinseife, 1 Quietschente, Glitzer, kleine Dekorationen

Hinweis: Teilnehmerzahl beschränkt
Es können eigene kleine Figuren aus Plastik zum Eingiessen in die Seife mitgebracht werden.

Mitnehmen: Bastelschürze; Kleider, die schmutzig werden dürfen

Leitung: Nadine Sterchi

Anmeldung: bis Freitag, 30.10.2020 unter
www.cje-steinhausen.ch oder an
nadine.sterchi@cje-steinhausen.ch

Geschichtenabend für Kinder

Schafft es die kleine Millie, ihrem Bärenfreund zu helfen, so dass dieser nicht hungrig in den Winterschlaf muss? Diese und zwei weitere spannende und mitreissende Geschichten werden dir an diesem Abend erzählt. Dazwischen gibt es eine kleine Stärkung.

Datum: Freitag 6.11.2020

Zeit: 17.00 – ca. 19.00 Uhr

Ort: Zentrum Chiematt

Alter: ab ca. 4 Jahren, in Begleitung eines Erwachsenen

Kosten: Fr. 6.00 pro Kind, inkl. kleine Verpflegung

Erzählerin: Corinne Frei

Anmeldung: bis Freitag, 30.10.2020 unter
www.cje-steinhausen.ch oder an
corinne.frei@cje-steinhausen.ch

Hüpfen, klettern, rutschen

Wer hat Lust zu turnen, schaukeln, springen, toben und klettern? Wir verwandeln die Turnhalle in einen grossen Indoor-Spielplatz. Komm vorbei, lass dich begeistern und bewege dich mit uns!

Datum: Mittwoch, 18.11.2020 und

9.12.2020

Zeit: 15.30 – 16.30 Uhr

Ort: Dreifachturnhalle
Sunnegrund

Alter: 1½ – 4 Jahre, in Begleitung eines Erwachsenen

Kosten: Fr. 3.00 pro Familie

Mitnehmen: Hallenschuhe (Erwachsene), Noppensocken oder Finken (Kinder), bequeme Kleidung

Anmeldung: nicht notwendig

Info: Bitte das Formular auf
www.cje-steinhausen.ch ausfüllen und mitnehmen

Auskunft: Nadine Sterchi,
Tel. 079 681 92 48

Frauenabend

Hast du wieder einmal Lust auf einen gemütlichen und geselligen Abend? Infos zum nächsten Treffen und die Möglichkeit, dich anzumelden, findest du auf unserer Website www.cje-steinhausen.ch. Schau doch auch mal vorbei! Wir freuen uns auf dich!

Datum: Freitag, 27.11.2020

Anmeldung: bis Montag, 23.11.2020 unter
www.cje-steinhausen.ch oder an
corinne.frei@cje-steinhausen.ch



Marisa und Nino Modafferi haben dich vorgeschlagen, weil sie dich schon seit ihrem Start als Gast bei sich begrüßen durften. Wie bist du ins Centro gekommen?
Durch meinen Mann Polo, der schon in der Stiffti mit seinen Freunden und meinen Brüdern das Centro regelmässig frequentierte und damals für einen feinen Teller Spaghetti und einen Chinotto 8 Franken bezahlte.

Welche Küche ist dir die liebste?
Oh... das könnte ich nicht auf eine beschränken. Durch meine Eltern habe ich schon als Kind viele verschiedene kulinarische Einflüsse kennen gelernt. Kochen und essen interessierten mich schon sehr früh.

Du bist in Steinhausen aufgewachsen?
Erst als ich 12 ½ Jahre alt war, vorher lebte ich mit meiner Familie in Manila, auf den Philippinen.

Wie spannend! Erzähl uns davon!
Meine Eltern – meine Mutter Bauerntochter aus Fribourg und mein Vater wuchs am Zürichsee auf – haben sich in New York kennen gelernt. Meine Mutter reiste als Kindermädchen in verschiedene Länder und betreute dort Kinder reicher Leute. Mein Vater arbeitete für eine Schweizer Firma in New York und bekam die Anfrage, ob er in Manila eine Filiale aufbauen wolle. Er wollte, aber nicht alleine, so dass er nach wenigen Monaten meiner Mutter einen Heiratsantrag machte.

Portrait Nr. 140



Catherine Fischer-Hoehn, Familienfrau, Spitex-Mitarbeiterin, Malerin

Und sie sagte Ja!
Erst nachdem mein Vater ihren Eltern einen Brief schrieb, in dem er um ihren Segen bat. Für meine Grosseltern ein schwerer Schritt, denn sie waren katholisch, mein Vater protestantisch... und Deutschschweizer!

Deine Eltern heirateten in New York?
Zivil ja, für die kirchliche Heirat kamen sie in die Schweiz. Mein Vater konvertierte, damit es meinen Grosseltern leichter fiel, ihn zu akzeptieren. Seine guten Französischkenntnisse halfen auch sehr dabei.

Du bist in Manila geboren?
Genau. Ich kam ich dort zur Welt, und später auch meine Geschwister Peter, Robert und Marianne.

Was ist eure Familiensprache?
Englisch. Als ich fünf Jahre alt war, bat ich meine Mutter, Französisch mit mir zu sprechen, weil ich unbedingt meine Grosseltern in Fribourg und meine grosse Verwandtschaft im Welschen verstehen wollte.

Erinnerungen an deine Kindheit?
Wir wuchsen sehr behütet und ganz multikulti auf. Unsere Nachbarn kamen aus aller Herren Länder.

Waren politische Gründe der Grund für die Rückkehr?
Nein, die Firma meines Vaters brauchte ihn in der Schweiz. Deshalb kamen wir 1973 zurück in das Land, das ich nur aus Ferien

kannte. Wir durften unsere Familien alle drei Jahre in den Sommerferien besuchen.

Hast du dich gefreut?
Gar nicht! Nur auf die Familie, meine 36 Cousinen und Cousins. Um uns die Rückreise zu versüssen, entschied mein Vater, dass wir Asien noch etwas kennen lernen sollten, bevor wir für immer in die Schweiz zurückkehrten. Deshalb reisten wir über Hong Kong, Bangkok, Delhi und Katmandu nach Zürich. Und das im Januar! Ich wäre viel lieber in Manila geblieben, aber ich hatte als Zwölfjährige natürlich keine Wahl.

Erzähl von deinen ersten Schulmonaten!
Es war so, dass wir alle kein Deutsch konnten. Weil ich bereits in der Oberstufe war, kam ich nach Luzern in ein Institut, um Deutsch zu lernen. Meine Geschwister wurden hier eingeschult. Die 2. und 3. Oberstufe besuchte ich dann in Zug bei den Schwestern der Maria Opferung.

Hast du dich bald zu Hause gefühlt in Steinhausen?
Nein, ich war eigentlich kaum integriert, da ich niemals hier zur Schule ging. Meine Kolleginnen kamen natürlich aus dem ganzen Kanton Zug. Eine einzige Freundin hatte ich in Steinhausen.

Fortsetzung auf Seite 16



Portrait



Bahnhofstrasse 55 | 6312 Steinhausen
041 740 16 77 | www.aesthetikum.ch



Shiatsu Praxis

Irma Dubach

Dipl. Shiatsu Therapeutin mit Branchenzertifikat
Zugerstrasse 35, 6312 Steinhausen

Mobile: 077 417 02 94

e-mail: idubach@datazug.ch

www.shiatsu-dubach.ch



Fortsetzung von Seite 15

Welche Erinnerungen hast du an die Integrationszeit?

Zwiespältige. Wir mussten uns natürlich so schnell als möglich integrieren. Das war gar nicht so einfach, obwohl wir ja Schweizer sind. Im Rückblick habe ich grosse Bewunderung für meine Mutter: In Manila hatten wir zwei Hausmädchen, einen Chauffeur und am Schluss auch ein Kindermädchen. Hier in der Schweiz musste sie alles alleine stemmen. Auch sie musste Deutsch lernen und von vorne anfangen.

Wie sah es auf eurem Speiseplan aus?

Auch der erfuhr eine grosse Änderung. Du musst dir vorstellen, dass damals Mangos, Ingwer, Avocados und Sojasauce nur im Comestiblegeschäft oder im Globus in Zürich zu kaufen waren. Das waren Nahrungsmittel, die in Manila fast täglich auf dem Tisch standen. Ich kann mich noch gut erinnern, dass meine Mutter jeweils mit dem Chevrolet Country Squire – einem für diese Zeiten sehr auffälliger Kombi – zum Einkaufen fuhr oder mit einer Horde Kinder zum Skifahren auf den Nollen.

Wann fängst du wieder mit Reisen an?

Schon bald (lacht). In den Sommerferien durfte ich mein erstes Sackgeld als Aupair verdienen. So kam ich einmal nach Wien und einmal in die Cinque Terre als Nanny. Bei beiden Familien hatte ich sehr viel Verantwortung.

Wohin du alleine gereist bist?

Ja, und ohne Handy und Facetime wie heute. Ich wollte so bald als möglich selbstständig sein, fühlte ich mich erwachsen und stark.

Was hast du nach der Schule gemacht?

Ich besuchte die Handelsschule. Während dieser war ich das erste Mal in Israel. Später habe ich mich in Lausanne zur Krankenschwester ausbilden lassen.

Warum Israel?

Eher unfreiwillig, aber es war trotzdem herrlich.

Unfreiwillig?

Es war so, dass ich zu der Zeit einen Freund hatte, welchen mein Vater nicht für angemessen hielt (lacht). So «schickte» er mich sechs Wochen in ein Kibbuz. Er hatte aus seiner früheren beruflichen Tätigkeit noch Kontakte und spinn die entsprechenden Fäden. Nach Abschluss der Handelsschule

reiste ich gleich wieder nach Tel Aviv und blieb neun Monate. Noch heute habe ich gute Freundinnen und Freunde in Israel und liebe dieses Land.

Wo hast du die Ausbildung als Krankenschwester gemacht?

Als ich von Israel zurück kam, war mein Unabhängigkeitsstreben noch ungebrochen. Da ich eine Herzenstante in Lausanne hatte, liess ich mich dort zur Krankenpflegerin ausbilden und blieb viele Jahre im Welschen.

Wie kamst du nach Steinhausen zurück?

Durch meinen Mann. Ich war zu Besuch hier und meine Brüder nahmen mich an ein Fest in der Höllgrotte mit. Dort traf ich Polo. Aus einer Laune heraus meinte ich, sobald ich hier eine bezahlbare Wohnung finde, komme ich nach Zug zurück. Und das ging dann – mit Hilfe von Polo – ganz fix.

Und ihr verlobtet euch?

Ja – und ich kann mich noch gut an meine Rückkehr nach Zug erinnern. Meine Katze heulte während der ganzen Fahrt im Auto und ich mit ihr mit. Der arme Polo musste das ertragen.

Dann wurdest du sesshaft?

Noch nicht ganz. Polo und ich reisten etwas später für sechs Wochen nach Neuseeland. Von dort kam ich schwanger zurück. Damit war dann alles besiegelt. Wir heirateten und gründeten eine Familie. Heute gehören unsere Kinder David, Yaël und Joshua dazu.

Wann fängst du bei der Spitex an?

Bereits 1992, damals hiess die Spitex noch Krankenpflegeverein. Wir deckten zu fünf ganz Baar ab. Heute wäre das unmöglich.

Wie hat sich die Arbeit verändert?

Die Spitex hat sich unglaublich entwickelt, wir sind heute über 270 Mitarbeitende und Lernende in den Bereichen Pflege und Hauswirtschaft. Natürlich arbeiten viele Teilzeit. Die Arbeit an der Basis ist anspruchsvoll und der Druck ist gross, aber es macht sehr viel Freude.

Wie sieht ein Arbeitstag von dir aus?

Ich bin in der Region Oberwil, Walchwil und Zug tätig. Die Basis ist im Herti. Dort bekommen wir unsere Einsatzpläne, ein Auto, ein Handy, ein Laptop, vielleicht einen Schlüssel und schwärmen dann von dort aus. Die Einsätze sind auch zeitlich sehr unterschiedlich.

Du hast auch eine weitere Leidenschaft: Wickel und Umschläge.

Das stimmt. Ich glaube an die Kraft der Wickel und gebe mein Wissen gerne in Kursen weiter. Zur Fastenzeit unterstütze ich das Team der katholischen Kirche mit meinem Knowhow oder ganz generell, wenn es um Kräuter oder Heilmittel aus der Natur geht.

Was machst du in deiner Freizeit?

Ich male. Gerade bin ich in ein neues Atelier in Cham gezogen, aber noch nicht ganz angekommen. Von meinen Reisen sammle ich Sand. Diesen verarbeite ich unter anderen in meinen Bildern.

Du bist eine spirituelle Frau, warum?

Wenn man aus Asien kommt, bringt man die Spiritualität meiner Meinung nach irgendwie mit. Auch meine Ausbildung zur Yogalehrerin in Indien förderte diese. Mein tiefer Glaube an Gott und an das Gute im Menschen begleitet mich schon mein ganzes Leben.

Hast du noch Wünsche an die Zukunft?

Ja, dass die Menschen wieder mehr Vertrauen ins Leben haben und ihre Ängste ablegen können. Oder ganz einfach einmal ein handy-freies Weekend. Den Drang, immer und überall erreichbar zu sein, finde ich ungesund. Deshalb stelle ich meines immer wieder ab, wie zum Beispiel jetzt während dieses Interviews (lacht).

Wer sind unsere nächste Interviewpartnerinnen?

Ich schlage Thea und Larissa Gassmann vor. Viele Steinhauser Mädchen haben ihre ersten Balleterfahrungen bei Thea Gassmann gemacht. Das Engagement der beiden fürs Tanzen finde ich herzerwärmend. Zudem ist Larissa Gassmann wie ich Yogalehrerin. Es interessiert mich, wie sie ihre Aufgabe sehen und wie sich das Mutter-Tochter-Gespann weiter entwickeln möchte.

Vielen Dank für das Gespräch. Wir werden sie gerne anfragen. RB

Sechste Kurzfilm-Soirée

in Zusammenarbeit mit den Internationalen Kurzfilmtagen Winterthur

Kultur Steinhausen organisiert den von Filmlihaberinnen und -liebhabern sehr geschätzten Kurzfilmabend zum sechsten Mal.

Das kurze Filmformat gewinnt mit seinem abwechslungsreichen Charakter auch in Steinhausen immer mehr Anhängerinnen und Anhänger. Immer öfter werden diese Kurzfilme und ihre Macher auch an internationalen Filmfestivals geehrt. Und ein solcher Macher ist – wie in den letzten Jahren – immer auch in Steinhausen im persönlichen Gespräch anwesend. Im ersten Teil bekommt das einheimische Filmschaffen, wie jedes Mal, seinen verdienten Platz.

SWISS SHORTS – Schweizer Kurzfilme

Der Film «PÜNT» von Sven Schnyder eröffnet das diesjährige Kurzfilmfestival. Die Bewohner einer Schrebergartensiedlung teilen nicht gerne ihr kleines Stück Paradies. Als ein schmieriger Immobilieninvestor die Übernahme des Grundstückes plant, um darauf Hochhäuser zu bauen, setzen sich die

Hobby-Gärtner zur Wehr. Schnell wird der unerwünschte Gast vom Jäger zum Gejagten

«AVERAGE HAPPINESS» von Maja Gehrig, «LINIE 34» von Michael Karrer und «WARUM SCHNECKEN KEINE BEINE HABEN» von Aline Höchli, sind die weiteren Filme, die in diesem Block gezeigt werden

«ÜBERGANG – XBUK ALO?»

Bei Coiffeur Manu trifft Professionalität auf Spass, Jung auf Alt, Tigrinya und Amharisch auf (Schweizer-)Deutsch. Kürzlich in der Schweiz angekommene 'Habesha' mischen sich unter alteingesessene Eritreer und Äthiopier. Mittendrin: Coiffeur Manu und seine Armada an Rasierern und Gerätschaften. Mit einem Lächeln auf dem Gesicht und viel Charme pflegt er Locken, Bärte und Dreads seiner Kunden bis es heisst: 'Xbuk alo?... super!

Im Anschluss an diesen Film findet ein Interview mit dem Produzenten, Andi Bänziger, und/oder dem Regisseur, Aron Marty, statt

Nach einer kurzen Pause werden im zweiten Teil zwei Blöcke präsentiert:

TAKE ME TO THE MOON nimmt uns mit ins Weltall, während im letzten Teil **KATZFILM – Hoffnung ist die Sache mit dem Pelz** Katzen eine Hauptrolle spielen

Im zweiten Block wird zuerst der Film **«THE LONELY ORBIT»** von Benjamin Morard und Frederic Siegel gezeigt. Dieser Film wird gefolgt von **«LUNAR-ORBIT RENDEZVOUS»** der Kanadierin Mélanie-Charbonneau,

Der letzte Block beginnt mit dem Film **«NOIA»** von Mauro Folci, gefolgt von **«HYPERTRAIN»** von Fela Bellotto und Etienne Kompis, aus der Schweiz. Mit **«MADAME BLACK»** des Neuseeländers Ivan Barge wird die diesjährige Kurzfilmnacht beendet.

Kultur Steinhausen freut sich auf viele interessierte Film-Liebhaberinnen und -Liebhaber und einen spannenden und abwechslungsreichen Abend!

kultur
steinhausenkontrastreich & vielseitig
im chilematt & im dreiklang«Abwechslungsreich und
voller Emotionen.»Reservation unter www.kultursteinhausen.ch
oder in der Bibliothek

6. Kurzfilm-Soirée in Zusammenarbeit mit den Internationalen Kurzfilmtagen Winterthur

Freitag, 13. November 2020, 19.30 Uhr
im Dreiklang (Gemeindesaal Steinhausen)
Programm mit 3 BlocksSWISS SHORTS - Kurzfilme aus der Schweiz
TAKE ME TO THE MOON - Reise ins Weltall
KATZFILM – Hoffnung ist die Sache mit dem Pelz
Eintritt Erwachsene CHF 15
Jugendliche/in Ausbildung sowie Kulturlegi CHF 10
vorgeschriebene Covid Massnahmen
werden umgesetzt
eingeschränkter Barbetrieb



Heilkräuter aus dem Chilematt-Garten

Katholische Pfarrei Steinhausen

Pfarrei

Der Salbei

Ich selber bin nicht so bewandert in der Kräuterkunde. Dafür weiss meine Schwiegermutter Bescheid. Als ich wieder einmal eine Halsentzündung hatte, hat meine Schwiegermutter mir Salbeitee empfohlen. Gleich am nächsten Tag brachte sie mir Salbei aus ihrem Garten. Ich habe sogleich brav Tee daraus gekocht und siehe da, der Salbei zeigte Wirkung. Bis heute verbinde ich Salbei mit dem Bild meiner Schwiegermutter, mit Hilfsbereitschaft und Wärme.



(mangels Zahnbürste und Zahnpasta kann ein Salbeiblatt gekaut werden), Hitzewallungen, Gicht, Rheuma, Nervenschwäche, Gedächtnis stärkend, Haarausfall, Wechseljahresbeschwerden, Menstruationsbeschwerden, Hauterkrankungen, Wunden, Gallen- und Leberschwäche.

Salbei ist anscheinend ein Kraut, das unbedingt in Küche und Haushalt gehört. Gerade in der Winterzeit. Probieren sie ihn aus. Der Geschmack ist gewöhnungsbedürftig. Aber Hauptsache, es wirkt!

Der wissenschaftliche Name des Salbeis lautet *Salvia officinalis*. Er gehört zu den Kräutern, die im Mittelmeerraum heimisch sind. An der richtigen Stelle im Garten gepflanzt, wuchert er über mehrere Quadratmeter. Er wird nicht nur als Heilpflanze, sondern auch in der Küche als Gewürzpflanze verwendet (Saltimbocca).

Heilwirkung

Ich war selber erstaunt, als ich sah, bei wie vielen Beschwerden der Salbei helfen kann. Auf Heilkräuter.de sind 52 aufgeführt. Die untenstehende Liste habe ich auf die für mich relevantesten beschränkt: Entzündungen in Mund und Rachenraum, Heiserkeit, blutstillend, krampflösend, alle Art von Husten, Magenbeschwerden, Mundgeruch

Kathrin Pfyl, Seelsorgerin



Ihr Elektriker für Haus und Gewerbe



Alles klar im digitalen Zeitalter?

Die richtige Technologie mit den entsprechenden Produkten, damit auch Sie im richtigen Moment am richtigen Ort verbunden sind.

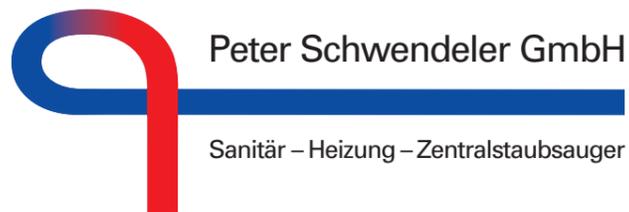
Digitale Kommunikation von Sprache, Bilder und Daten:

- Anbindung an das Internet
- Telefonapparate und -anlagen
- VoIP-Anlagen
- Bluewin TV (Swisscom TV)

Pünktlich und fachgerecht



eTeam plus AG, M. Hausheer + P. Frei
6312 Steinhausen | 8934 Knonau
Tel. 041 747 24 24 | www.eteamplus.ch



6312 Steinhausen
Telefon 041 740 26 14

Peter Schwendeler GmbH

Sanitär – Heizung – Zentralstaubsauger

- Reparaturservice
- Boilerentkalkungen
- Badzimmerumbauten
- Austausch-Service für V-Zug Geräte

Philipp Sidler Gartenbau GmbH

zuverlässig · kompetent · kreativ · dynamisch



Philipp Sidler | info@sidler-gartenbau.ch

- Gartenneugestaltung / Umänderungen
- Plattenbeläge / Sitzplätze
- Gartenpflege / Unterhalt
- Bepflanzungen
- Rasenpflege / Fertigrasen
- Pflanzenschutz

079 372 87 63



Vereine



Es ist dunkel – die Kinder sind aufgeregt ...

De Samichlaus chunnt!



Am **6., 7. und 8. Dezember** besucht der Samichlaus mit seinen Helfern die Steinhauser Familien.

- eine besinnliche Feier für die Kinder zuhause mit der Familie
- eine Geschichte und aufmunternde Worte des Samichlaus
- stolze Kinder beim Vortragen eines Gedichtes, Liedes oder einem Kurzvortrag mit dem Musikinstrument
- ... und zum Schluss ein Samichlaussäckli

Anmeldungen jetzt auf:

www.samichlaus-steinhausen.ch

Anmeldeschluss am **13. November 2020**

Die wichtigsten Punkte aus dem Schutzkonzept finden Sie auf www.samichlaus-steinhuse.ch.

Am 28. November erhalten Sie per Mail eine Anmeldebestätigung. Falls Sie keine Bestätigung bekommen kontaktieren Sie uns bitte unter info@samichlaus-steinhausen.ch.

Samichlaus-Einzug

Auf Grund der Corona-Situation und des durch die Gemeinde Steinhausen abgesagten Weihnachtsmarkts findet der Einzug – sofern epidemiologisch vertretbar – in einer abgeänderten Form statt. Weitere Infos zum Einzug am **Freitag, 27. November 2020** finden Sie zu gegebener Zeit unter www.samichlaus-steinhuse.ch.

„Chlöpfen“ lernen!



- „Geisle chlöpfe isch urchig“!
- Kinder ab 10 Jahren
- Chlöpfertraining am Samstagmorgen von 0900 - 1100h
- Treffpunkt beim Sunnegrund V.
- Teilnahme 5Fr!

Durchführung bei trockener Witterung am 7./ 14./ 21. November 2020.

Anmeldung bis am 27. Oktober 2020 an Schulen Steinhausen, Blickensdorferstrasse 17 oder direkt an chloepfer@samichlaus-steinhausen.ch. (Teilnehmeranzahl begrenzt).

Vereine, Freunde, Grossfamilien und Firmen

- einen speziellen Samichlausbesuch für die Familie, Freunde, dem Verein oder der Firma? ...im Wald? ... an einem speziellen Ort?
- ein Besuch gestaltet nach Ihren Wünschen?
- lustige Geschichten und Epsioden aus dem Jahr?

Wir sind dabei! **Anmeldung** auf spezial@samichlaus-steinhausen.ch.

Das Chlaussäckli vor dem Besuch vor die Wohnungstüre legen.

Hinweis

Der Samichlaus ist auf einen Zustupf zur Unkostendeckung angewiesen und dankbar. Haben Sie gute Bilder ihres Besuchs? Wir würden sie gerne als Erinnerung ebenfalls erhalten. Einsenden an: info@samichlaus-steinhausen.ch.

Früh übt sich, wer ein Meister werden will

Unter diesem Motto fanden auch dieses Jahr die beliebten Schnuppertrainings des SC Steinhausen statt. Auf Grund der Corona-Situation etwas ungewohnt erst Ende August / Anfangs September.

An drei Samstagen konnten jeweils über 20 interessierte Kinder zu einem Schnuppertraining begrüsst werden. Das Wetter zeigte sich dabei von der ganzen Bandbreite an klimatischen Bedingungen, von Dauerregen bei der ersten bis zu hochsommerlichen Temperaturen bei der letzten Durchführung. Unser G-Junioren-Trainerteam um Dalibor Popovic führte die Buben und Mädchen spielerisch an den Umgang mit dem runden Leder heran. Jede Einheit wurde jeweils mit einem Plauschmatch abgeschlossen. Die Kinder dankten es ihnen mit einem grossen sportlichen Einsatz.

Die nächsten Schnuppertrainings für die Jahrgänge 2014/2015/2016 finden im Frühling 2021 statt. Bitte beachten Sie die Ausschreibung dazu hier im Aspekte oder auf der Homepage des SC Steinhausen <https://sportclubsteinhausen.ch/>

Juniorenkommission, Sportclub Steinhausen



Räbeliechtli-Umzug: Abgesagt!

Der diesjährige Räbeliechtliumzug muss aufgrund der momentanen COVID-19 Situation abgesagt werden. Dieser hätte planmässig am 19. November stattgefunden.

Wir bedauern diesen Entscheid sehr, da der Umzug jedes Jahr ein schöner Anlass für die Kindergarten-Kinder und die Unterstufen-Schülerinnen und -Schüler ist. Jedoch wäre die Durchführung wegen den momentanen Fallzahlen unverantwortlich.

Wir hoffen jedoch, dass wir diese Tradition im nächsten Jahr weiterführen können! Damit wir dennoch ein wenig Licht in diese kalten und dunklen Novemberrächte reinbringen können, werden wir Räben an die Schulklassen verteilen. So können sich die Kinder nach wie vor ihre eigenen Räben schnitzen.

Wenn Sie daran Interesse haben, Ihr eigenes Räbeliechtli anzufertigen, finden Sie auf unserer Facebook-Seite (www.facebook.com/Jungwacht.Steinhausen) eine Anleitung. Wir wünschen allen gute Gesundheit!

Jungwacht Steinhausen



Weihnachtsaktion der reformierten Kirche

des Kantons Zug

Unter dem Slogan «Zuger helfen Zugern» unterstützen die Reformierte Kirche Kanton Zug sowie die Zuger Woche eine Sammelaktion zu Gunsten von «TISCHLEIN DECK DICH».

An drei Sonntagen, ab dem 29. November 2020, werden mit einer speziellen Tasche Lebensmittel gesammelt. Die Taschen können nach dem Gottesdienst oder auch bei den jeweiligen Bezirkssekretariaten bezogen bzw. abgegeben werden. In der «Zuger Woche» werden die Annahmestellen und Annahmeweiten publiziert. In Steinhausen können Sie die gefüllten Taschen im reformierten Pfarramt im Chiematt von Dienstag – Freitag, 10.00 – 11.30 Uhr abgeben.

Gesucht sind lang haltbare Lebensmittel wie Reis, Zucker, Salz, Teigwaren, Konserven, Öl/ Essig, Schokolade sowie Guetli.

Wir bitten Sie, folgende Produkte nicht zu sammeln: Frischprodukte wie z.B. Milch-



produkte, Gemüse, Fleisch, Kühlprodukte, abgelaufene sowie angebrauchte Produkte, Kleider und Spielsachen. Diese Produkte können nicht angenommen werden.

Für Ihre Solidarität und Bereitschaft diese Aktion zu unterstützen, danken wir Ihnen schon jetzt ganz herzlich.

Reformierte Kirche Bezirk Steinhausen / Reformierte Kirche Kanton Zug



EINSTIMMUNG IN DIE ADVENTSZEIT

Ab 14. November ist die Blumenwerkstatt adventlich geschmückt.

Samstag, 21. November 2020
08.00 - 18.00 Uhr
Ausstellung im Laden • Klein aber Fein



**STEILDACH / FLACHDACH
BLITZSCHUTZ
FASSADE
SPENGLEREI
UNTERHALT / REPARATUR
SOLARENERGIE
ABSTURZSICHERUNG**



Gebäudehülle

Leo Ohnsorg AG
Riedstrasse 15
6330 Cham
Telefon 041 747 31 71
www.ohnsorg.ch
info@ohnsorg.ch



Velofahren im Winter 2020/2021

Senioren Steinhausen

Vereine

Daten	Halbtagestour monatlich jeweils dienstags 24.11.2020, 01.12.2020, 19.01.2021, 23.02.2021
Besammlng	auf dem Dorfplatz
Abfahrt	13.30 Uhr
Veloroute	nach Ansage
Anforderungen	2 – 2 ½ Std., 25 – 30 km, mittel
Verpflegung	Kaffeehalt unterwegs
Anmeldung	weiterhin erforderlich wegen COVID-19-Vorschriften via Webpage www.seniorensteinhausen.ch/velofahren oder an 079 455 90 20 (SMS, Whatsapp, Telefon).
Bemerkung	Die Velotouren finden nur bei trockener Witterung und schnee- und eisfreien Strassen und Wegen statt.



Vereine

Wanderungen im November

Senioren-Nachmittag November

Senioren-Herbst-Tanzfest 6. November

Die Schlussvelotour mit Höck vom 03. November 2020 findet wegen COVID-19-Schutzmassnahmen nicht statt.

Wir fahren sicher mit dem COVID-19-Schutzkonzept

- Abstands- und Hygieneregeln sind einzuhalten
- Die Teilnehmerzahl ist begrenzt
- Anmeldung ist erforderlich wegen Teilnehmerliste
- Keine Teilnahme bei Krankheitssymptomen
- Mitführen eines persönlichen Desinfektionsmittels
- Mitführen einer Mundschutzmaske ist empfohlen
- Bei COVID-19-Krankheitssymptomen bis 14 Tage nach der Tour Mitteilung an Tourenleiter und Ressortleitende.

Auskunft erteilen:

Arthur und Ingeborg Huber, Hasenbergstrasse 20, 6312 Steinhausen
041 780 64 41 / 079 455 90 20, velofahren@senioren-steinhausen.ch

ALLE ANLÄSSE

INFOLGE COVID-19

ABGESAGT



Bahnhofstrasse 55 | 6312 Steinhausen
041 740 16 77 | www.aesthetikum.ch



Wir unterstützen Ihre Mobilität
– seit 100 Jahren!

Bahnhofstrasse 38
6312 Steinhausen
info@ruegg-steinhausen.ch
Tel. 041 741 16 41

www.ruegg-steinhausen.ch

chakradance™
rhythm for your soul

Tanz dich frei mit Chakradance

Montag von 18.30–20.30 Uhr in der Galvanik, 1.OG, Zug
9.11.2020 / 30.11.2020 / 7.12.2020 / 28.12.2020
Info & Anmeldung: www.lichtkraft.ch

Gerda Schmid
Damen und Herren
Coiffeuse

Mo - Fr 08.00 - 16.00 Uhr
Tel. Vereinbarung 041 741 73 81

Neu Mobil!
Ich komme zu Ihnen nach Hause im Raum Steinhausen

Body and Mind Balance
Körper und Geist im Gleichgewicht

Klassische Massage
Fussreflex-Massage
Wirbelsäulentherapie nach Dorn
Psychologische Beratung IKP

Carolin Sigrist
Dipl. Berufsmasseurin | Psychologische Beraterin

Mobile 077 433 27 92
Zugerstrasse 35, Steinhausen
www.bodyandmindbalance.ch

Bei uns sind Sie in guten Händen
Damen, Herren und Kinder

STUDIO 79
Coiffure

Zugerstrasse 39, 6312 Steinhausen, Tel. 041 741 69 39
Bushaltestelle Oele, Kundenparkplatz vorhanden

maler fischer

POLO FISCHER
EIDG. DIPL. MALERMEISTER
LANGACKERSTRASSE 39 · 6330 CHAM
TELEFON 041 780 25 69
WWW.MALER-FISCHER.CH

Nico Casillo
Versicherung & Vorsorge
Telefon 076 403 19 98
nico.casillo@axa.ch

Hinterbergstrasse 24
6312 Steinhausen

AXA Generalagentur
Reto Stirnimann



Amaretti

Rezept



ZUTATEN VEGAN, FÜR CA. 4 PERSONEN

- 200 g Mandeln gerieben
- 3-5 EL Birnel
- 1 Prise Salz
- 1 EL Weinsteinpulver
- ca. 100 g Kichererbsenwasser (von einer 230 g Dose/Glas)
- 4 Tropfen Bittermandelessenz
- 2 EL Mandelsplitter für die Dekoration

Diese Köstlichkeiten aus Italien sind kleine Makronen und kommen aus den Gegenden Lombardei und Ligurien. Ursprünglich werden sie aus Eierschnee, Zucker und Mandeln produziert. Hier präsentieren wir euch ein veganes Rezept dafür. Amaretti sind gut haltbar und werden am besten mit einem feinen Espresso oder einer Tasse Tee genossen.

ZUBEREITUNG, CA. 15 MINUTEN + BACKEN, CA. 20 MINUTEN

1. Ofen auf 160° C vorheizen und das Gitter in der Mitte einstellen.
2. Die Mandeln mit Birnel, Salz und Weinsteinpulver in einer Schüssel gut untereinander mischen.
3. Mit dem Handmixer das Kichererbsenwasser schaumig schlagen, bis es etwas dickflüssig wird.
4. Die Bittermandelessenz dazugeben und die Mandelmasse vorsichtig unterziehen.
5. Mit feuchten Händen aus dem Teig kleine Kugeln formen und auf das mit Backpapier vorbereitete Backblech verteilen.
6. Die Amaretti während 20 Minuten backen, dabei während der letzten 5 Minuten die Ofentüre leicht öffnen. Anschliessend herausnehmen und abkühlen lassen.
7. Mit den Mandelsplitter dekorieren. Wer möchte kann diese vorher noch in der Bratpfanne leicht anrösten.

Tipp: In einer gut verschliessbaren Dose aufbewahren. Nach Belieben einen Apfelschnitt dazulegen, damit die



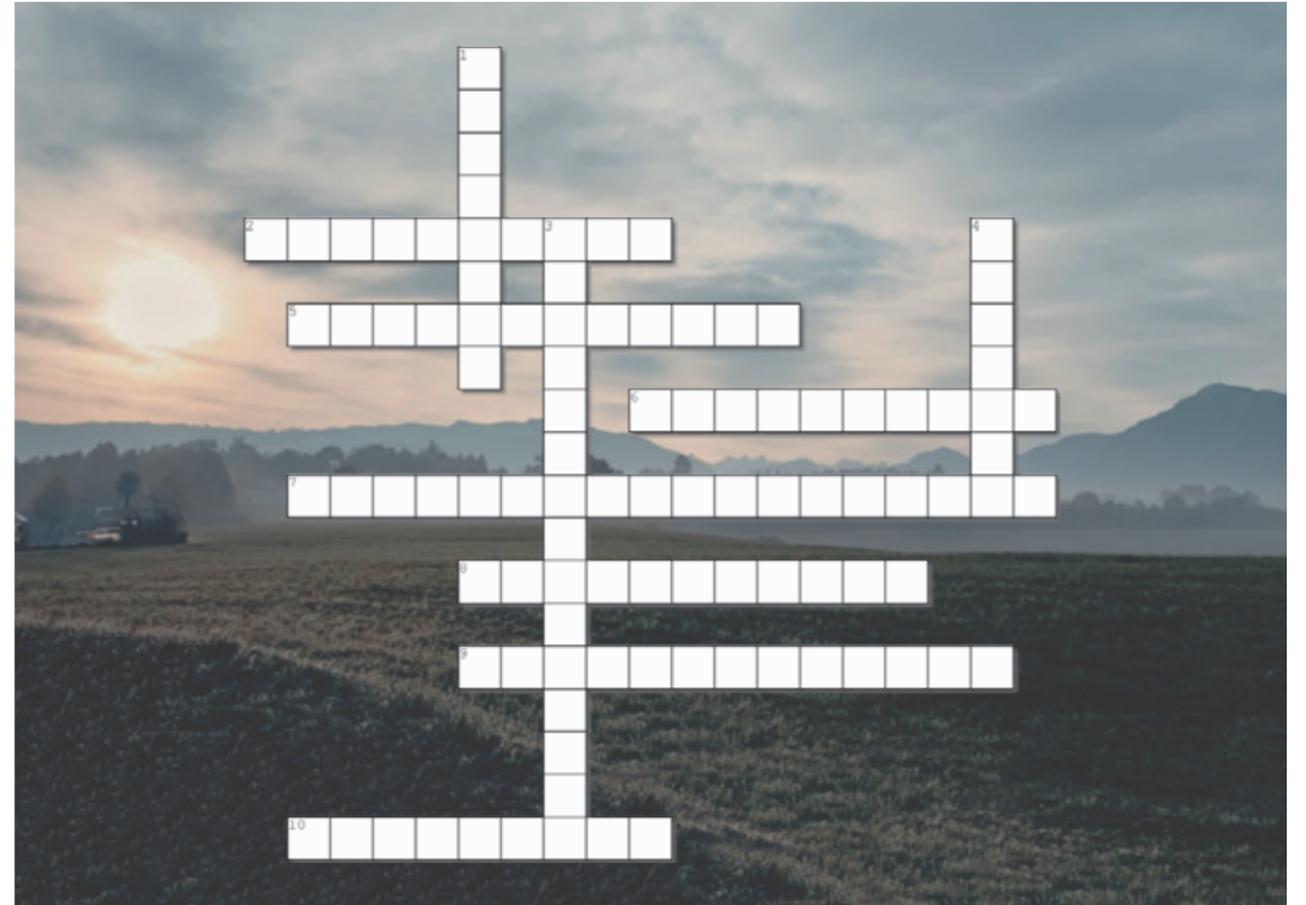
Körnlipicker
für Vegis & Eingelieferte

Viele Produkte sind in Bioqualität in der UrsDrogerie Apotheke mit Biolade erhältlich

Kreuzworträtsel zur 353. Ausgabe



Rätsel



Waagrecht

2. sichere Vorsorge mit
5. seit 2001
6. organisiert MGS
7. Lesefieber on tour mit
8. KosmetikAtelier
9. Stellvertretender Betriebsleiter WEST
10. gibt Auskunft über Veranstaltungen

Senkrecht

1. verlässt die Gemeinde
3. Berufswahlschau
4. inmitten grüner Bäume

Gewinnen Sie einen Gutschein im Wert von **Fr. 100.-** bei Manuela Goldiger Holistic Therapy (Therapie frei wählbar). Rätsel lösen, vorbeibringen in die UrsDrogerie Apotheke mit Biolade oder einsenden an Steinhauser Aspekte, Postfach 327, 6312 Steinhausen. Abgabe- und Einsendeschluss: 10. November 2020.

MANUELA GOLDIGER HOLISTIC THERAPY

Telefon 076 589 24 17,
www.manuelagoldiger.com,
E-Mail: manuela.gold@bluewin.ch



Gewonnen!

Das Kreuzworträtsel in der 352. Ausgabe wurde von vielen Leserinnen und Lesern richtig gelöst und abgegeben. Unter den richtigen Einsendungen zog die Glücksgöttin Sibylle den Talon von:

- **Josy Grob**
- **Marlies Nussbaumer**

Sie haben einen Gutschein im Wert von Fr. 20.- der UrsDrogerie Apotheke mit Biolade gewonnen. Wir gratulieren herzlich. Die Gewinnerinnen können die Gutscheine im Geschäft abholen.

Vorname / Name _____

Strasse / Nummer _____

PLZ / Ort _____

Praxis für Fusspflege und Massagen



Esther Iten
dipl. kosm. Fusspflegerin
dipl. Masseurin

Hochwachtstrasse 28
Steinhausen
077 460 76 14
esther.iten@datazug.ch

www.fusspflege-pedicure-massage.ch



kaeslin

SCHREINERHANDWERK SEIT 1969

Wo Unikate
entstehen

www.kaeslin.ag



D. Fankhauser AG
Metallbau-Schlosserei
 6312 Steinhausen
 Sumpfschtrasse 13
 Telefon 041-741 23 60
 Telefax 041-741 20 70
 Allgem. Metallbau- und Schlosserarbeiten
 Türen, Fenster, Fronten
 Wintergärten, Balkon und Sitzplätze
 Einglasungen, Automatische
 Aufzugsvorrichtungen für Velos

MALERGESCHÄFT
PFUNDSTEIN



Bannstrasse 40a
 6312 Steinhausen
 fon 041 741 32 21
 fax 041 740 22 62

info@pfundstein.ch
 www.pfundstein.ch

Rainer Pfundstein
 Eidg. Dipl. Malermeister
 mobile 079 633 25 76

huwiler gebrüder

**Schrankdesign, Möbeldesign
 und Innenausbau**

Schreinerei Gebrüder Huwiler
 Allmendstrasse 3a, Steinhausen
 Telefon 041 743 10 70
www.gebr-huwiler.ch

Ausstellung
 Lassen Sie sich bei
 uns inspirieren...
 jeden Freitag
 13.30 - 17.00 Uhr
 jeden Samstag
 10.00 - 13.00 Uhr



**«Ich kann keine Happy
 Ends versprechen,
 aber die Werbung über-
 springen.»**

Dein Replay-TV

wwz.ch

Da für dich. **WWZ**

**Demnächst
 in meiner
 UrsDrogerie
 Apotheke mit
 Biolade**

Hoch und Tief

Liebe Kundin, lieber Kunde

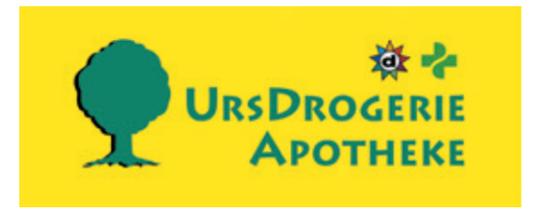
Kennen Sie Ihre Blutdruckwerte? Von hohem Blutdruck hört man oft, von tiefem eher wenig. Dass man bei Blutdruckschwankungen auch natürliche Mittel zur Verfügung hat, ist noch weniger bekannt. Im November bringen wir Licht in dieses Thema.

Eine Frage des Lebensstils

Unser Lebensstil beeinflusst die Gefässgesundheit und damit den Blutdruck ganz direkt. Ein gesunder Lebensstil mit einer ausgeglichenen Ernährung, die reich an Obst, Gemüse, Vollkornprodukten und Omega-3-Fettsäuren ist, genügend Bewegung, Verzicht auf Nikotin und Alkohol sowie das Meiden von Zucker und Fertigprodukten unterstützen den Erhalt normaler Blutdruckwerte.

Omega 3 Fettsäuren und Pflanzenkraft

Eine ausreichende Versorgung mit essentiellen Omega-3-Fettsäuren kann den Blutdruck positiv beeinflussen. Da sie in der Ernährung meist eher wenig vorkommen, kann eine Ergänzung sinnvoll sein. Sind die Blutdruckwerte zu hoch oder zu tief können auch Heilpflanzentinkturen aus Mistel, Weissdorn oder Rosmarin kraftvoll für Harmonie im Druckgefüge sorgen.



Neu mit Webshop:
www.ursdrogerie.ch/shop

BON

Omega-3 Powerfood

Die Kombination aus Sonnenblumen-, Kürbis-, Rapskernen und Leinsamen ergibt eine hochwertige, ausgewogene und köstliche Snack-Mischung und liefert wichtige Omega-3-Fettsäuren. Als Zwischenmahlzeit oder genussvolle Bereicherung von Salaten, Gebäck, Bratlingen, Brotaufstrichen, Dips, Müsli und Jogurt. Im November 2020 schenken wir Ihnen bei Ihrem nächsten Einkauf einen Beutel Biofarm Omega Kernen-Mix 80 g im Wert von **Fr. 2.75**.



Abgabe nur an Erwachsene im Monat November 2020. Pro Einkauf nur ein Bon einlösbar. Gültig solange Vorrat.

Veranstaltungskalender November 2020



Agenda

Tag	Datum	Zeit	Anlass	Ort	Veranstalter
Mi	04.11.20	14.00	Seife herstellen	Schulhaus Sunnegrund 4	Club junger Eltern
Mi	04.11.20	19.30	Wenn das Leben Schweres zumutet	Zentrum Chilematt	Kath. Pfarrei & Ref. Kirche
Do	05.11.20	19.30	Bürgergemeindeversammlung	Zentrum Chilematt	Bürgergemeinde
Fr	06.11.20	17.00	Geschichtenabend für Kinder	Zentrum Chilematt	Club junger Eltern
Sa	07.11.20	20.00	Lottomatch MG Steinhausen	Schnitz und Gwunder	Musikgesellschaft
Do	12.11.20	19.30	Lesefieber on Tour mit Manuela Hofstätter	Bibliothek	Bibliothek
Fr	13.11.20	19.30	6. Kurzfilm-Soirée in Zusammenarbeit mit internationalen Kurzfilmtage Winterthur	Gemeindsaal	kultur steinhausen
Sa	14.11.20	14.00	Märchen-Anlass - ...dr Märlin chunnt...	Gemeindsaal	kultur steinhausen
Mi	18.11.20	19.00	Das Konzert	Gemeindsaal	Musikschule
Di	24.11.20	13.20	Wintervelotour	Steinhausen	Senioren Steinhausen – Velo
So	29.11.20	10.00	Abstimmung	Rathaus	Gemeinde Steinhausen – Politik
So	29.11.20	17.00	Dreiklangkonzert MG Steinhausen	Gemeindsaal	Musikgesellschaft Steinhausen
Mo	30.11.20	20.00	Katholische Kirchgemeindeversammlung	Zentrum Chilematt	Kath. Kirchgemeinde Steinhausen

Dieses Bild erreichte uns von Beat Ghilardi, der dazu schreibt:

«Beiliegend ein Foto vom neuen Fussgänger-Zebrastrifen an der Mattenstrasse. Diese Neugestaltung trägt wesentlich dazu bei, dass unsere Kinder sicher und geschützt in den Kindergarten und in die Schule gehen können! Ich finde, man sollte die Gemeinde auch mal für gute Ideen loben!», was wir hiermit gerne machen.



URS DROGERIE APOTHEKE

www.ursdrogerie.ch/shop

Huwyler
Schreinerei

SCHREINEREI HUWYLER AG
Innenausbau, Umbauten, Reparaturen
Hinterbergstrasse 56
6312 Steinhausen
Tel. 041 748 20 20
schreinerei-huwyler.ch
info@schreinerei-huwyler.ch

KAISER OPTIK
SEIT 1982

NUSSBAUMER
SEIT 1892
TRADITION MIT GENUSS

Unsere Spezialitäten
Zuger Kirschtorte | Baarer Räbetorte
Sidler Käsekuchen | Nussbaumer Nussgipfel

Backstube | Bestellbüro | 6330 Cham | Tel. 041 743 24 00
info@beck-nussbaumer.ch | www.beck-nussbaumer.ch